

Gülle- und Mistproben im Rahmen der Landschaftspflegeprämie

Ziel der Analyse ist eine genaue Kenntnis des Düngewertes der betriebseigenen Wirtschaftsdünger. Diese Information dient in erster Linie dem Landwirt, damit er seine Düngung individuell und pflanzenbedarfsgerecht gestalten kann.

Gülleproben.

Ziel ist eine möglichst repräsentative Probenahme, schließlich sollen die Analysewerte in der Düngplanung zum Einsatz kommen. **Eine nachlässige Probenahme führt zu unzuverlässigen Werten und ist somit reine Zeit- und Geldverschwendung !**

Nicht mehr als 1 Liter gemixte Gülle in ein weithalsiges, sauberes und verschließbares Gefäß aus Plastik oder Glas abfüllen. Achtung : Gefäß nur zu $\frac{3}{4}$ füllen!

Geeignet sind Gefäße mit einer Öffnung von wenigstens 6–7cm und verschließbarem Deckel z.B. Marmeladengläser, Gurkengläser, usw, vorausgesetzt, der Deckel schließt sicher.



Im ASTA-Labor sind spezielle Plastik-Behälter verfügbar (bitte vorher nachfragen). Spülen Sie das verschlossene Gefäß mit reichlich Wasser ab und beschriften Sie es mit einem Etikett oder mit einem wasserfesten Filzschreiber (Name, Betriebsnummer, und Tierart). Weitere Details sind auf dem Probenbegleitzettel zu vermerken.

Wichtig : Proben unbedingt **vor Erwärmung** und Sonneneinstrahlung **schützen**, kühl halten und möglichst rasch ins Labor bringen! Bei längerer Aufbewahrung (maximal 2-3 Tage) den Deckel gelegentlich lösen und die gebildeten Gase entweichen lassen.

Mistproben.

Die Entnahme einer **repräsentativen Mistprobe** gestaltet sich etwas schwieriger, da Mist nicht gemixt werden kann. Dennoch ist eine möglichst sorgfältige Probenahme wichtig, um ein brauchbares Resultat zu erhalten.

Die Probe sollte während der Ausbringung des Mistes entnommen werden. Das gilt sowohl für Mist, der beim Hof als auch am Feltrand (zwischen)gelagert wurde. Beim Ladevorgang möglichst aus dem Inneren des Haufens an mehreren Stellen mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Mistgabel) kleinere Mistmengen entnehmen und in einem größeren Behälter (Eimer, Schubkarre...) sammeln, anschließend gut vermischen. **Dann ein Volumen von ca. 1 Liter Mist in ein sauberes Plastik-Gefäß mit verschließbarem Deckel (z.B. kleiner Senf-Eimer, 1Liter Eiscremedose, ...) einfüllen.** Anschließend verschließen, abwaschen, wasserfest beschriften (Name, Betriebsnummer und Tierart). Die Probe möglichst kühl halten und möglichst bald ins Labor bringen.

